

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Juli 2019

Stand 31.07.2019

Fondsdaten

Anlagepolitik

Der DWS Invest Euro Corporate Bonds investiert vor allem in Unternehmensanleihen mit hoher oder sogar höchster Bonität (moderates Risiko-Rendite-Profil). Der Großteil des Portfolios ist in Anleihen mit „Investment-Grade“ investiert.

Kommentar des Fondsmanagements

Im Juli befand sich der Markt für europäische Unternehmensanleihen mit Investment Grade fest im Griff der Zentralbanken und der kontinentalen Hitzewelle. Die Markterwartungen auf weitere Anreize waren im Zuge der Konferenz der Europäischen Zentralbank (EZB) in Sintra hoch. An ihrer Juli-Sitzung machte die EZB diesbezüglich jedoch keine weiteren Angaben. Da die Pipeline mit Neuemissionen relativ leergefegt war, konzentrierten sich die Anleger auf den Sekundärmarkt, um sich für eine potenzielle neue Runde von Wertpapierkäufen der EZB ab Herbst zu positionieren. In der Folge verengten sich die Renditeabstände. Die Zinsentscheidung der Fed überraschte nicht. Aber eine Senkung von 0,25% konnte den sehr hohen Erwartungen nicht gerecht werden, und die Anleger reagierten etwas enttäuscht. Gewinnwarnungen, etwa seitens des deutschen Chemieriesen BASF, wurden als negativer Hinweis auf die allgemeinen Wirtschaftstrends gedeutet und ließen die Märkte sinken. Sämtliche Unternehmenssegmente schnitten wesentlich besser ab als sichere Anlagen wie Bundesanleihen, die +0,93% erzielten. Der DWS Invest Euro Corporate Bonds erzielte im Juli vor Gebühren eine Outperformance von 0,2%.

Morningstar Style-Box™

Bonität



Zinssensibilität

Morningstar Kategorie™

Unternehmensanleihen EUR

Ratings (Stand: 28.06.2019)

Morningstar Gesamtrating™: **ÄÄÄÄ**

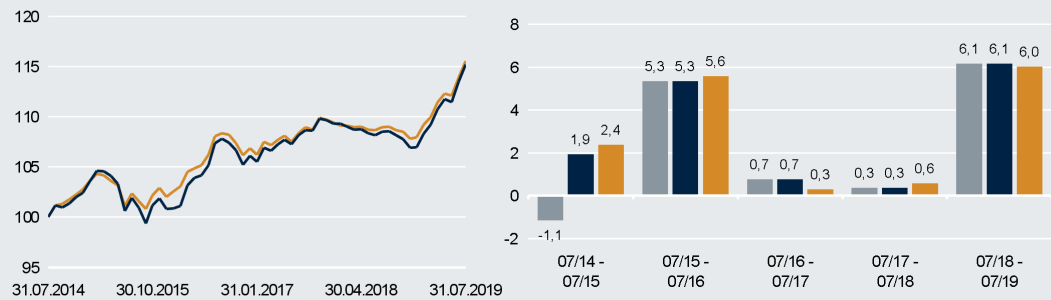
FERI Fonds Rating: (B)

Lipper Leaders: **4 4 5 2**

Wertentwicklung

Wertentwicklung - Anteilsklasse LC(EUR)

(in %)



■ Fonds (brutto) ■ Fonds (netto) ■ Benchmark (seit 01.09.2009): iBoxx € Corporate ab 1.9.09

Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 3,00% des Bruttoanlagebetrages muss er dafür 1.030,93 EUR aufwenden. Das entspricht 3,09% des Nettoanlagebetrages. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wertentwicklung kumuliert (in %) - Anteilsklasse LC(EUR)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
EUR	1,5	6,1	7,3	15,2	68,3	7,7	2,4	2,9	-1,5	5,2	3,0	-2,2
BM IN EUR	1,4	6,0	6,9	15,5	67,4	7,0	2,3	2,9	-0,7	4,7	2,4	-1,3

Kennzahlen (3 Jahre) / VaR (1 Jahr) - Anteilsklasse LC(EUR)

Volatilität	2,55%	Maximum Drawdown	-2,63%	VaR (99%/10 Tage)	0,84%
Sharpe-Ratio	1,13	Information Ratio	0,24	Korrelationskoeffizient	0,98
Alpha	-0,08%	Beta-Faktor	1,09	Tracking Error	0,49%

Portfolio-Struktur

Anlagestruktur

(in % des Fondsvermögens)

Unternehmensanleihen	56,7
Finanz-Anleihen	34,4
Unternehmensanleihen Emerging Markets	2,1
Wandelanleihen	0,2
Sonstige Wertpapiere	4,9

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Anleihebonität	(in % des Anleihevermögens)	Investitionsgrad	(in % des Fondsvermögens)
AA	1,9	Anleihen	94,9
A	39,9	Investmentfonds	3,4
BBB	53,5	Bar und Sonstiges	1,7
BB	4,3	Future Long	8,8
B	0,2	Future Short	-5,3
CCC	0,2		

Die Darstellung der Struktur der Anleihebonität bezieht sich auf externe sowie interne Ratings.

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Juli 2019

Stand 31.07.2019

Portfolio-Struktur

Währungsstruktur	(in % des Fondsvermögens)
Euro	100,0

Inkl. Devisentermingeschäfte, negative und positive Werte spiegeln die Erwartung zur Wertentwicklung wider.

Größte Emittenten	(in % des Fondsvermögens)
BMW Finance N.V.	1,5
Banque Fédérative du Crédit Mutuel S.A.	1,4
Wells Fargo & Co.	1,3
Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	1,1
Altria Group Inc.	1,1
Aroundtown SA	1,1
Medtronic Global Holdings SCA	1,0
AT & T Inc.	1,0
Morgan Stanley	0,9
Telenor ASA	0,9
Summe	11,3

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Länderstruktur (Renten)	(in % des Fondsvermögens)
-------------------------	---------------------------

USA	20,6
Frankreich	13,1
Deutschland	10,3
Großbritannien	7,2
Niederlande	6,0
Luxemburg	5,9
Spanien	5,0
Italien	4,3
Schweden	4,2
Schweiz	3,3
Sonstige Länder	18,4

Gewichtung brutto, ohne Berücksichtigung von Positionen in Derivaten.

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Rendite (in %)	0,7	laufende Verzinsung (in %)	1,8
Duration (in Jahren)	5,6	Mod. Duration	5,5
Anzahl Anleihen	382	Durchschnittsrating	BBB
		Restlaufzeit (in Jahren)	6,5

Wertentwicklung kumuliert (in %)

	1 M	1 J	3 J	5 J	seit Aufl.	KJ	3J Ø	5J Ø	2015	2016	2017	2018
CHF FCH(CHF)	1,5	5,9	--	--	7,2	7,6	--	--	--	--	2,7	-2,4
FC(EUR)	1,5	6,5	8,3	16,9	74,9	7,9	2,7	3,2	-1,2	5,6	3,3	-1,9
FC10(EUR)	1,6	6,7	--	--	6,7	8,1	--	--	--	--	--	--
GBP CH RD(GBP)	1,7	7,7	11,3	--	18,1	8,7	3,6	--	--	6,4	4,1	-0,9
IC(EUR)	1,5	6,7	9,1	18,3	18,8	8,0	2,9	3,4	-1,0	5,8	3,6	-1,6
IC100(EUR)	1,6	6,9	--	--	8,8	8,2	--	--	--	--	3,3	-1,4
ID100(EUR)	1,6	6,9	--	--	8,4	8,2	--	--	--	--	--	-1,5
LC(EUR)	1,5	6,1	7,3	15,2	68,3	7,7	2,4	2,9	-1,5	5,2	3,0	-2,2
LD(EUR)	1,5	6,1	7,3	15,2	56,4	7,7	2,4	2,9	-1,5	5,2	3,0	-2,2
NDQ(EUR)	1,5	5,7	--	--	6,4	7,5	--	--	--	--	--	-2,6
SEK LCH(SEK)	1,5	6,2	6,9	--	12,3	7,8	2,2	--	--	4,9	2,8	-2,3
USD FCH(USD)	1,8	9,6	--	--	16,1	9,8	--	--	--	--	5,3	0,6

Fondsfakten: DWS Invest Euro Corporate Bonds



Rentenfonds - Unternehmensanleihen

Juli 2019

Stand 31.07.2019

Allgemeine Fondsdaten

Fondsmanager	Karsten Rosenkilde	Fondsvermögen	2.158,7 Mio. EUR
Fondsmanager seit	15.06.2009	Fondswährung	EUR
Fondsmanagergesellschaft	DWS Investment GmbH	Auflegungsdatum	21.05.2007
Fondsmanagementlokation	Deutschland	Geschäftsjahresende	31.12.2019
Verwaltungsgesellschaft	DWS Investment S.A.	Anlegerprofil	Wachstumsorientiert
Rechtsform	SICAV		
Depotbank	State Street Bank, Lux.		

Anteilsklasse

Anteils-klasse	Whg.	ISIN	WKN	Ertrags- verwendung	Ausgabe- aufschlag ¹ bis zu	Ausgabe- preis	Rücknahme- preis	Zwischen- gewinn	Verwaltungs- vergütung	Laufende Kosten / TER	zzgl. erfolgsbez. Vergütung	Mindest- anlage
CHF FCH	CHF	LU0813333605	DWS 1H0	Thesaurierung	0,00%	107,24	107,24		0,600%	0,70% (1)	--	2.000.000
FC	EUR	LU0300357802	DWS 0M6	Thesaurierung	0,00%	174,88	174,88		0,600%	0,67% (1)	--	2.000.000
FC10	EUR	LU1844096583	DWS 2WZ	Thesaurierung	0,00%	106,66	106,66		0,400%	0,51% (2)	--	10.000.000
GBP CH RD	GBP	LU1322113371	DWS 2EF	Thesaurierung	0,00%	118,11	118,11		0,600%	0,69% (1)	--	--
IC	EUR	LU0982748476	DWS 103	Thesaurierung	0,00%	118,80	118,80		0,400%	0,44% (1)	--	10.000.000
IC100	EUR	LU1490674006	DWS 13H	Thesaurierung	0,00%	108,84	108,84		0,200%	0,18% (1)	--	100.000.000
ID100	EUR	LU1633890295	DWS 2N5	Ausschüttung	0,00%	105,92	105,92		0,200%	0,28% (1)	--	100.000.000
LC	EUR	LU0300357554	DWS 0M3	Thesaurierung	3,00%	173,48	168,28		0,900%	0,97% (1)	--	--
LD	EUR	LU0441433728	DWS 0X4	Ausschüttung	3,00%	132,86	128,88		0,900%	0,97% (1)	--	--
NDQ	EUR	LU1054330771	DWS 1QW	Ausschüttung	1,50%	103,29	101,74		1,200%	1,37% (1)	--	--
SEK LCH	SEK	LU1322113611	DWS 2EH	Thesaurierung	3,00%	1.157,87	1.123,14		0,900%	0,99% (1)	--	--
USD FCH	USD	LU0911036217	DWS 1WB	Thesaurierung	0,00%	116,11	116,11		0,600%	0,71% (1)	--	2.000.000

(1) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Investiert der Fonds einen wesentlichen Anteil seines Fondsvermögens in Zielfonds, so werden auch die Kosten der jeweiligen Zielfonds und erhaltene Zahlungen berücksichtigt. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das am 31.12.2018 endete. Sie können sich von Jahr zu Jahr verändern.

(2) In die laufenden Kosten (TER) finden grundsätzlich sämtliche Kostenpositionen Eingang, die zu Lasten des Fonds entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten und erfolgsbezogenen Vergütung. Bei den an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten handelt es sich um eine Kostenschätzung, da der Fonds am (FC10:16.07.2018) aufgelegt wurde. Tatsächliche Kosten werden erst nach dem ersten Geschäftsjahr berechnet und offengelegt. Der Jahresbericht des jeweiligen Geschäftsjahres enthält Einzelheiten zu den genau berechneten Kosten.

Wichtiger Hinweis: Vertriebsstellen wie etwa Banken oder andere Wertpapierdienstleistungsunternehmen weisen dem interessierten Anleger gegebenenfalls Kosten oder Kostenquoten aus, die von den hier beschriebenen Kosten abweichen und diese übersteigen können. Ursächlich hierfür können neue regulatorische Vorgaben für die Berechnung und den Ausweis der Kosten durch diese Vertriebsstellen sein, und zwar insbesondere infolge der Umsetzung der Richtlinie 2014/65/EU (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, Markets in Financial Instruments Directive – „MiFID2-Richtlinie“) ab dem 3. Januar 2018.

Adresse

DWS Investment GmbH

Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 / 910 - 12371
Fax: +49 (0) 69 / 910 - 19090
Internet: www.dws.de
E-Mail: info@dws.de

Hinweis

¹ Bezogen auf den Bruttoanlagebetrag. Bis zu 5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 5,26% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 4% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 4,17% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 3% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 3,09% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 2% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 2,04% bezogen auf den Nettoanlagebetrag. Bis zu 1,5% bezogen auf den Bruttoanlagebetrag entspricht bis zu ca. 1,52% bezogen auf den Nettoanlagebetrag.

Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung/der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Zahlen vorbehaltlich Prüfung durch Wirtschaftsprüfer zu Berichtsterminen. Den Verkaufsprospekt erhalten Sie von Ihrem Finanzberater oder der DWS Investment GmbH. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Die in dieser Einschätzung zum Ausdruck gebrachten Ausführungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus.

Kommentar des Fondsmanagements: DWS Invest Euro Corporate Bonds Rentenfonds - Unternehmensanleihen



Daten im Bezug auf den Fonds bzw. die führende Anteilsklasse.

Juli 2019

Stand 31.07.2019

Rückblick

Der ICE BofAML Euro Corporate Index verzeichnete im Juli ein Plus von 1,39 % und erreichte damit im bisherigen Jahresverlauf beeindruckende +6,82 %. Unternehmensanleihen übertrafen weiterhin die Wertentwicklung von Staatsanleihen um 0,9 % (4,25 % YTD). Mit Renditen von Staatsanleihen mit einer Laufzeit von fünf Jahren bei -0,70 % verzeichnet unser Index bei der Rendite ein Allzeittief von 0,35 %. Das ist nicht besonders attraktiv, aber immer noch besser als die Alternative. Ganze 37 % der Anleihen im Index werden mittlerweile mit einer negativen Rendite gehandelt; im November 2017 stand dieser Anteil bei 23 %. Im Vergleich zu Staatsanleihen verzeichnete der Index im Juli eine Verengung um weitere 12 Bps (-52 Bps YTD) auf nunmehr 102 Bps, was immer noch 48 Bps von den Tiefstständen vom März 2018 entfernt ist. Die unterdurchschnittliche Performance britischer Banken spiegelt sich nicht in der Gesamtperformance der britischen Titel wider, die um 8 Bps enger wurden, da britische multinationale Unternehmen von der ausgeprägten Schwäche des Pfunds profitierten. Nicht-Finanzwerte und Finanzwerte wurden um 11 bzw. 12 Bps enger, nachrangige Finanzwerte um 12 Bps (YTD -89 Bps) und nachrangige Nicht-Finanzwerte um lediglich 6 Bps (YTD -86 Bps). Die Lower-Tier- 2-Bankanleihen wurden um 12 Bps enger (YTD -77 Bps), und das typische Risk-on-Segment der nachrangigen Versicherungstitel verzeichnete eine Verengung um 15 Bps (YTD -82 Bps). Am besten entwickelte sich der Sektor Gesundheitswesen (-15 Bps), wo vor allem Mylan positiv auf die Annäherung von Pfizer reagierte. Viele der anderen US-Namen haben sich aber im bisherigen Jahresverlauf unterdurchschnittlich entwickelt, und der Sektor war eher wegen seines relativen Wertes gefragt. Zweitbestes Segment war trotz Gewinnwarnungen und Handelskrieg die Automobil- und Zulieferindustrie (-14 Bps), aber ähnlich wie im Gesundheitswesen war der Sektor in den ersten 7 Monaten des Jahres einer der schwächsten.

Performance Attribution

Der DWS Invest Euro Corporate Bonds hatte einen weiteren guten Monat, in dem wir die Benchmark um 20 Bps (YTD 140 Bps) übertroffen haben. Angesichts der breit angelegten Verengung verzeichnete jeder Sektor, in dem wir untergewichtet waren, eine unterdurchschnittliche Wertentwicklung und umgekehrt. Die Aufstockung im Finanzbereich im Juni hat sich ausgezahlt, da die Finanzwerte (+15 Bps) wesentlich mehr zur Outperformance beitrugen als die Werte außerhalb des Finanzbereichs (+5 Bps). Im Finanzbereich trugen vor allem nachrangige Tier-1- und erstrangige europäische Bankanleihen zur Wertentwicklung bei. Trotz unserer Übergewichtung in Corporate Hybrids, die einen relativ schlechten Monat verzeichneten, trug auch dieses Segment positiv zur Outperformance bei, insbesondere unsere Titel von Emittenten mit Immobilienbezug. Im Finanzbereich profitierten wir zudem von der Übergewichtung in Finanzdienstleistungen, wo Transaktionsdienstleistungen und Investmentgesellschaften einen guten Monat verzeichneten. Außerhalb des Finanzbereichs verzeichnete der Sektor defensiver Konsum die schlechteste Wertentwicklung; hier hinterließen auch unsere Untergewichtung im Bereich Automobil- und Zulieferindustrie – der zweitbeste Sektor im Juli – sowie unsere Untergewichtung im Bereich Lebensmittel und Getränke ihre Spuren. Vor allem einige der großen Brauereien hatten einen guten Monat. Der Industriesektor schnitt am besten ab, insbesondere Waren und Dienstleistungen, wo Namen wie General Electric, Hutchinson, Siemens und Emerson einen wirklich guten Monat verzeichneten. An zweiter Stelle kam Gesundheitswesen, wo sich unsere Übergewichtung in US-Namen positiv auswirkte.

Aktuelle Positionierung

Wir gehen mit einem angemessenen Risiko im Portfolio in den August, nachdem wir im Juni und Juli Finanzwerte weiterer Emittenten aufgenommen haben. Wir sind nach wie vor der Ansicht, dass das anhaltend niedrige Zinsumfeld zwar bei einigen die Erträge belastet, die Mehrheit der europäischen Banken jedoch von der gesunkenen Wahrscheinlichkeit einer italienischen Staatsschuldenkrise profitieren wird. Zudem ist vorstellbar, dass bei der nächsten Sitzung der EZB am 12. September gestaffelte Zinsen zur Diskussion kommen.

Außerhalb des Finanzsektors gab es keine wesentlichen Veränderungen in unserer Sektorallokation und im Gesamttrisiko. Wir bleiben in den meisten handelsbezogenen Namen sowie in einigen der zyklischeren Sektoren untergewichtet.

Ausblick

Der August steht traditionell im Wettbewerb mit dem Dezember um den ruhigsten Monat des Jahres. Da in großen Teilen des Marktes Urlaubssaison ist, trocknet die Liquidität aus und die Kurse von Unternehmensanleihen entwickeln sich tendenziell seitwärts und leicht rückläufig, da Market Maker nicht zu viele Positionen eingehen wollen.

Es gibt wenig Grund zu der Annahme, dass es in diesem August anders sein wird, zumal die einzige wichtige Sitzung einer Zentralbank am 1. August stattfinden wird – an diesem Termin kommt die Bank of England zusammen.

Das Federal Open Market Committee (FOMC) wird zudem das Protokoll seiner Sitzung vom 31. Juli veröffentlichen.

Abgesehen von den verbleibenden Gewinnveröffentlichungen gibt es im August praktisch nichts Interessantes zu erwarten.

Chancen

Gemäß Anlagepolitik

Risiken

• Der Fonds schließt in wesentlichem Umfang Derivategeschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte abhängt. Es kann aufgrund seiner Ausgestaltung (z.B. aufgrund einer Hebelwirkung) den Fonds stärker beeinflussen, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. • Der Fonds legt in Anleihen an, deren Wert davon abhängt, ob der Aussteller in der Lage ist, seine Zahlungen zu leisten. Die Verschlechterung der Schuldnerqualität (Rückzahlungsfähigkeit und -willigkeit) kann den Wert der Anleihe negativ beeinflussen. • Das Sondervermögen weist aufgrund seiner Zusammensetzung / der von dem Fondsmanagement verwendeten Techniken eine erhöhte Volatilität auf, d.h., die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume stärkeren Schwankungen nach unten oder nach oben unterworfen sein. Der Anteilswert kann jederzeit unter den Kaufpreis fallen, zu dem der Kunde den Anteil erworben hat.

Wichtiger Hinweis in Zusammenhang mit dem Anlegerprofil:

Anlegerprofil: Wachstumsorientiert

Der Teilfonds ist für den wachstumsorientierten Anleger konzipiert, der Kapitalzuwachs überwiegend aus Aktiengewinnen sowie Wechselkursveränderungen erreichen möchte. Den Ertragserwartungen stehen hohe Risiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken und die Möglichkeit von hohen Verlusten bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals gegenüber. Der Anleger ist bereit und in der Lage, einen solchen finanziellen Verlust zu tragen; er legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Die Gesellschaft übermittelt zusätzliche, das Profil des typischen Anlegers bzw. die Zielkundengruppe für dieses Finanzprodukt betreffende Informationen an Vertriebsstellen und Vertriebspartner. Wird der Anleger beim Erwerb von Anteilen durch Vertriebsstellen bzw. Vertriebspartner der Gesellschaft beraten oder vermitteln diese den Kauf, weisen sie ihm daher gegebenenfalls zusätzliche Informationen aus, die sich auch auf das Profil des typischen Anlegers beziehen.

Ergänzende Informationen zum sogenannten Zielmarkt und zu den Produktkosten, die sich aufgrund der Umsetzung der Vorschriften der MiFID2-Richtlinie ergeben, und die die Kapitalverwaltungsgesellschaft den Vertriebsstellen zur Verfügung stellt, erhalten Sie in elektronischer Form über die Internetseite der Gesellschaft unter www.dws.de.

Morningstar Style Box™

Die Morningstar Style Box™ verdeutlicht die Fonds-Anlagestrategie. Bei Aktien-Fonds gibt die vertikale Achse die Marktkapitalisierung der im Portfolio befindlichen Aktien wieder und die horizontale Achse gibt den Anlagestil (Substanz, Neutral oder Wachstum) wieder. Bei Renten-Fonds gibt die vertikale Achse die durchschnittliche Bonitätsqualität der sich im Portfolio befindlichen Anleihen wieder und die horizontale Achse gibt die Zinssensibilität wieder, wie sie mittels der Laufzeit einer Anleihe gemessen wurde (kurz, mittel oder lang).

Bitte beachten Sie, dass sich Informationen von Morningstar, FERI und Lipper Leaders auf den Vormonat beziehen.

Morningstar Gesamtrating™

© 2019 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen 1. sind für Morningstar und/oder ihre Inhalte-Anbieter urheberrechtlich geschützt; 2. dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und 3. deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird nicht garantiert. Weder Morningstar noch deren Inhalte-Anbieter sind verantwortlich für etwaige Schäden oder Verluste, die aus der Verwendung dieser Informationen entstehen. Die Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Ergebnisse.

Lipper Leaders

© 2019 Lipper - Thomson Reuters Lipper. Alle Rechte vorbehalten. Es ist verboten, Lipper Daten ohne schriftliche Genehmigung von Lipper zu kopieren, veröffentlichen, weiterzugeben oder in anderer Weise zu verarbeiten. Weder Lipper, noch ein anderes Mitglied der Thomson Reuters Gruppe oder deren Datenlieferanten haften für fehlerhafte oder verspätete Datenlieferungen und die Folgen die daraus entstehen können. Die Berechnung der Wertentwicklungen durch Lipper erfolgt auf Basis der zum Zeitpunkt der Berechnung vorhandenen Daten und muss somit nicht alle Fonds beinhalten, die von Lipper beobachtet werden. Die Darstellung von Wertentwicklungsdaten ist keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf eines Fonds oder eine Investmentempfehlung für ein bestimmtes Marktsegment. Lipper analysiert die Wertentwicklung von Fonds in der Vergangenheit. Die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds. Lipper und das Lipper Logo sind eingetragene Warenzeichen der Thomson Reuters.

Lipper Leaders Rankingkriterien - Ratings von 1 (niedrig) bis 5 (hoch)

Erste Ziffer = Gesamtertrag; zweite Ziffer = konsistenter Ertrag; dritte Ziffer = Kapitalerhalt; vierte Ziffer = Kosten

Wichtige Hinweise

Bedingt durch die Tatsache, dass bei der Preisfixierung durch die Depotbank am letzten Handelstag eines Monats bei einigen Fonds bis zu zehn Stunden Zeitunterschied zwischen Fondspreisermittlung und Benchmarkkursermittlung liegen, kann es im Falle starker Marktbewegungen während dieses Zeitraumes zu Über- und Unterzeichnungen der Fondsperformance im Vergleich zur Benchmarkperformance per Monatsultimo kommen (sogenannter "Pricing Effect").

DWS ist der Markenname unter dem die DWS Group GmbH & Co. KGaA und ihre Tochtergesellschaften ihre Geschäfte betreiben. Die jeweils verantwortlichen rechtlichen Einheiten, die Kunden Produkte oder Dienstleistungen der DWS anbieten, werden in den entsprechenden Verträgen, Verkaufsunterlagen oder sonstigen Produktinformationen benannt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar.

Die vollständigen Angaben zum Fonds einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt in der geltenden Fassung zu entnehmen. Dieser sowie die jeweiligen „Wesentlichen Anlegerinformationen“ stellen die allein verbindlichen Verkaufsdokumente des Fonds dar. Anleger können diese Dokumente und die jeweiligen zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte in deutscher Sprache bei Ihrem Berater, bei der DWS Investment GmbH, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main und, sofern es sich um Luxemburgische Fonds handelt, bei der DWS Investment S.A., 2, Boulevard Konrad Adenauer, L-1115 Luxemburg erhalten sowie elektronisch unter www.dws.de <<http://www.dws.de>> herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung von DWS Investment GmbH wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management) Methode, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Individuelle Kosten wie beispielsweise Gebühren, Provisionen und andere Entgelte sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. Wertentwicklungen der Vergangenheit, sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten), die in der Darstellung nicht berücksichtigt werden.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und unterliegt keinem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung solcher Empfehlungen. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb des Fonds in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. So darf der Fonds weder innerhalb der USA, noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

DWS Investment GmbH, 2019

Alpha

Maß für die risikoadjustierte Mehrrendite einer Anlage gegenüber einer Benchmark. Das Alpha misst den Teil der Kursentwicklung, der nicht mit der Marktbewegung und dem Marktrisiko erklärt werden kann, sondern auf der Auswahl von Wertpapieren innerhalb dieses Marktes beruht. Alpha ist ein Maß, um den aktiven Performancebeitrag des Portfoliomanagers zu messen. Das Alpha ist auch ein guter Maßstab beim Vergleich mehrerer Fonds. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Beta-Faktor

Sensitivitätskennzahl, die eine durchschnittliche prozentuale Veränderung des Fondspreises angibt, wenn der Markt (Benchmark) um 1% steigt oder fällt. Ein Wert über (unter) 1 bedeutet im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber der Benchmark. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Duration (in Jahren/in Monaten)

Kennzahl zur Beurteilung der Zinsempfindlichkeit von Vermögensanlagen. Die Duration - von Frederick Macaulay entwickelt - gibt die durchschnittliche Bindungsdauer des eingesetzten Kapitals an. Durch zwischenzeitliche Zinszahlungen auf das angelegte Kapital ist die Duration kürzer als die --> Restlaufzeit. Diese Variante der Duration wird hier dargestellt und bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Durchschnittliche Dividendenrendite

Kennzahl, welche die durchschnittliche Dividendenhöhe, bezogen auf den jeweiligen aktuellen Aktienkurs, misst. Diese Zahl berechnet sich auf Basis der im Fonds enthaltenen Aktien (inkl. ADRs/GDRs -> Depository Receipts) und REITs.

Durchschnittliche Marktkapitalisierung

Kennzahl, welche die durchschnittliche Marktkapitalisierung der im Fonds enthaltenen Aktien, REITs und ADRs/GDRs (Depository Receipts) misst. Die Marktkapitalisierung stellt den gesamten Marktwert eines Unternehmens dar, der mittels Multiplikation der Zahl der ausgegebenen Aktien mit ihrem aktuellen Aktienkurs ermittelt wird.

Information Ratio

Die Information Ratio misst die Differenz zwischen der annualisierten Durchschnittsrendite des Fonds und der der Benchmark, geteilt durch den --> Tracking Error. Je höher dieser Wert, desto mehr Rendite erhält der Investor für das im Fonds eingegangene Risiko. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Korrelationskoeffizient

Dient als Maß zur Beschreibung, wie häufig sich zwei Werte (Fonds gegenüber Benchmark) in dieselbe Richtung bewegen. Der Wert für den Korrelationskoeffizient liegt zwischen -1 und +1. Eine Korrelation von +1 besagt, dass sich ein Fonds generell in dieselbe Richtung wie die Benchmark bewegt. -1 weist auf einen generell entgegengesetzten Verlauf des Fonds hin. Liegt der Wert der Korrelation bei 0, gibt es keinen Zusammenhang im Preisverlauf zwischen Fonds und Benchmark.

Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Laufende Verzinsung

Die laufende Verzinsung unterscheidet sich vom Nominalzins, weil Wertpapiere zu einem Börsenkurs gekauft werden, der höher oder niedriger sein kann als der Nennwert. Da die Zinsen stets auf den Nennwert gezahlt werden, gilt folgende Berechnung: $(\text{Zinssatz} \times 100) / \text{Kurswert} = \text{laufende Verzinsung}$.

Maximum Drawdown

Der Maximum Drawdown ist der absolut größte Wertrückgang in Prozent in einer angegebenen Zeitperiode. Es wird betrachtet, in welchem Ausmaß der Fonds vom Höchststand bis zum Tiefststand im ausgewählten Zeitraum an Wert verloren hat. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Modified Duration

Dient als Maßzahl zur Zinssensitivität. Die Modified Duration gibt die prozentuale Kursänderung einer Anleihe (eines Portfolios) an, wenn sich der Marktzins um 1% verändert. Um die prozentuale Veränderung der Anleihe zu errechnen, muss die Modified Duration der Anleihe mit der prozentuellen Veränderung des Zinssatzes multipliziert werden. Sie ist eine Kennzahl, mit deren Hilfe der Anleger auf einen Blick Kurschancen und -risiken einer Anleihe abschätzen kann.

Rendite

Die Rendite bezeichnet den Jahresertrag einer Kapitalanlage, gemessen als tatsächliche Verzinsung (Effektivverzinsung) des eingesetzten Kapitals. Sie beruht auf den Erträgen des Fonds (z.B. Zinsen, Dividenden, realisierte Kursgewinne) und den Kursveränderungen der im Fonds befindlichen Werte. Die Rendite eines Fonds bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“) und ist „brutto“ ausgewiesen, d.h. vor Abzug von Kostenpauschale/Vergütung.

Restlaufzeit (in Jahren/in Monaten)

Zeitraum bis zur Endfälligkeit einer Verbindlichkeit, z.B. einer Anleihe. Bezieht sich auf das investierte Fondsvermögen (ohne „Bar und Sonstiges“).

Sharpe-Ratio

Risikomaß, entwickelt von William F. Sharpe. Es betrachtet, inwieweit eine Rendite über einer risikofreien Geldanlage erzielt wurde (Überschussrendite) und setzt dies ins Verhältnis zum eingegangenen Risiko. Je höher die Sharpe-Ratio, desto mehr Rendite erhält der Anleger für das eingegangene Anlagerisiko (ausgedrückt in Volatilität). Die Sharpe-Ratio kann man zum Vergleichen mehrerer Fonds anwenden. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

Tracking Error

Der Tracking Error ist die Standardabweichung der Renditedifferenz zwischen Fonds und Benchmark. Er ist somit ein Gütemaß und gibt an, inwieweit ein Fondsmanager die Benchmark nachbildet. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.

VaR (Value at Risk)

Risikomaß, das angibt, welchen Wertverlust ein Fonds mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit für einen gegebenen Zeithorizont (Haltedauer) nicht überschreitet. Die Berechnung des VaR erfolgt auf Basis täglicher Preise der im Portfolio enthaltenen Einzeltitel für ein Jahr.

Volatilität

Die Volatilität drückt aus, wie sehr die Rendite einer Geldanlage (zum Beispiel die Anteilpreisentwicklung eines Fonds) in einem bestimmten Zeitraum um einen Mittelwert schwankt. Sie ist somit ein Maß für den Risikogehalt eines Fonds. Je stärker die Schwankungen, umso höher ist also die Volatilität. Anhand der Volatilität lässt sich abschätzen, wie stark das Gewinn- und Verlustpotential einer Anlage schwanken kann. Die Berechnung der Kennzahl erfolgt auf 36 Monate.